

Ehe- und Familienberatung für Menschen mit Hörschädigung

Rosmarie Hasenhütl
Diplom-Psychologin



EFL

Erziehungsberatung

Schwangerenberatung

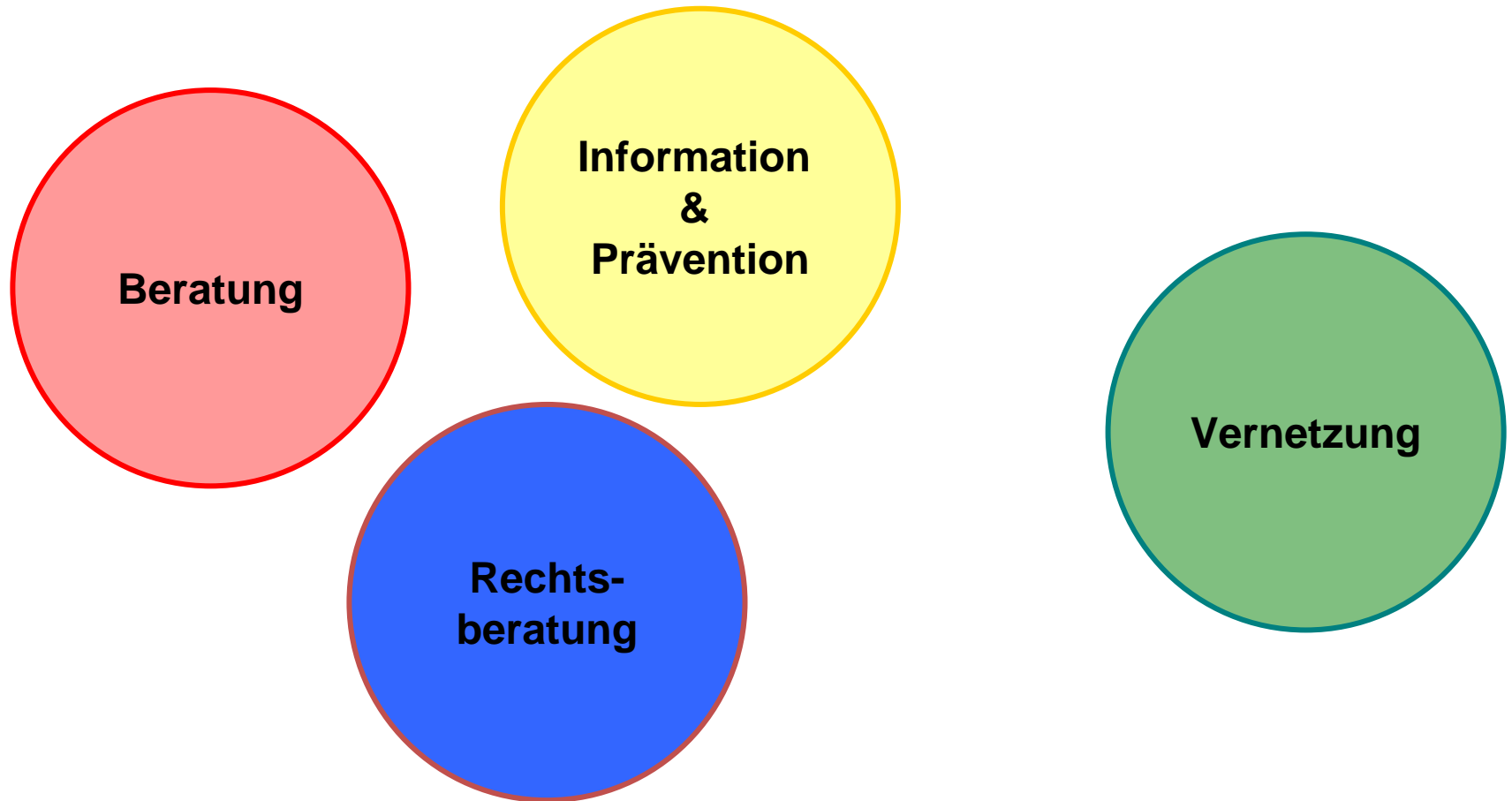
Pastoralpsychologie

Telefonseelsorge

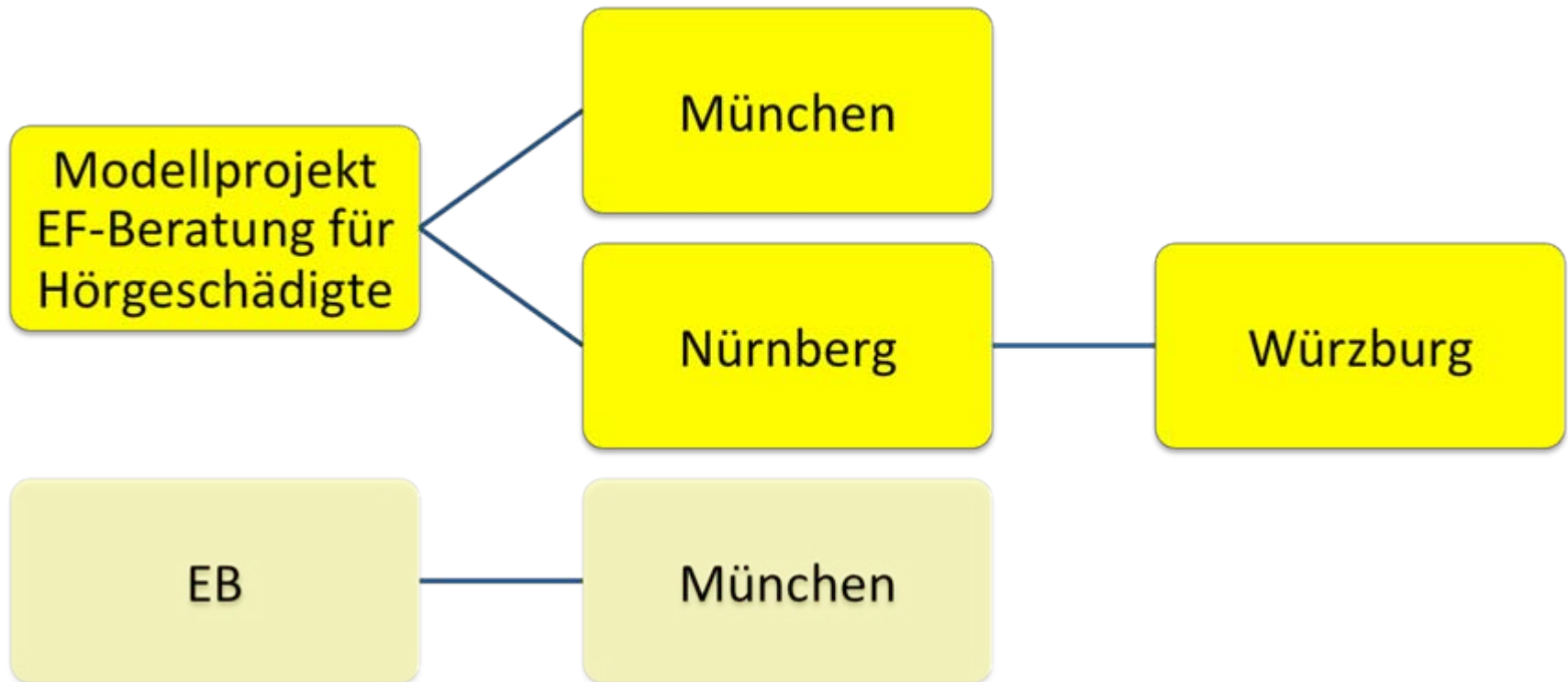
**Außenstelle
Pasing-Obermenzing**

**Außenstelle
Neuperlach**

Aufgaben der Ehe-, Familien- und Lebensberatung



Beratung für Hörgeschädigte



Ehe- und Familienberatung für Hörgeschädigte

- Modellprojekt für 2 Jahre
- Finanziert vom STMAS Bayern
- Begleitforschung Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V.
- Projekteinrichtungen
 - Evangelisches Beratungszentrum München e.V.
 - EFL der Erzdiözese Bamberg

Beratungsanlässe

Trauer

Trennung / Scheidung

Verlust

Behinderung

Beziehungsprobleme

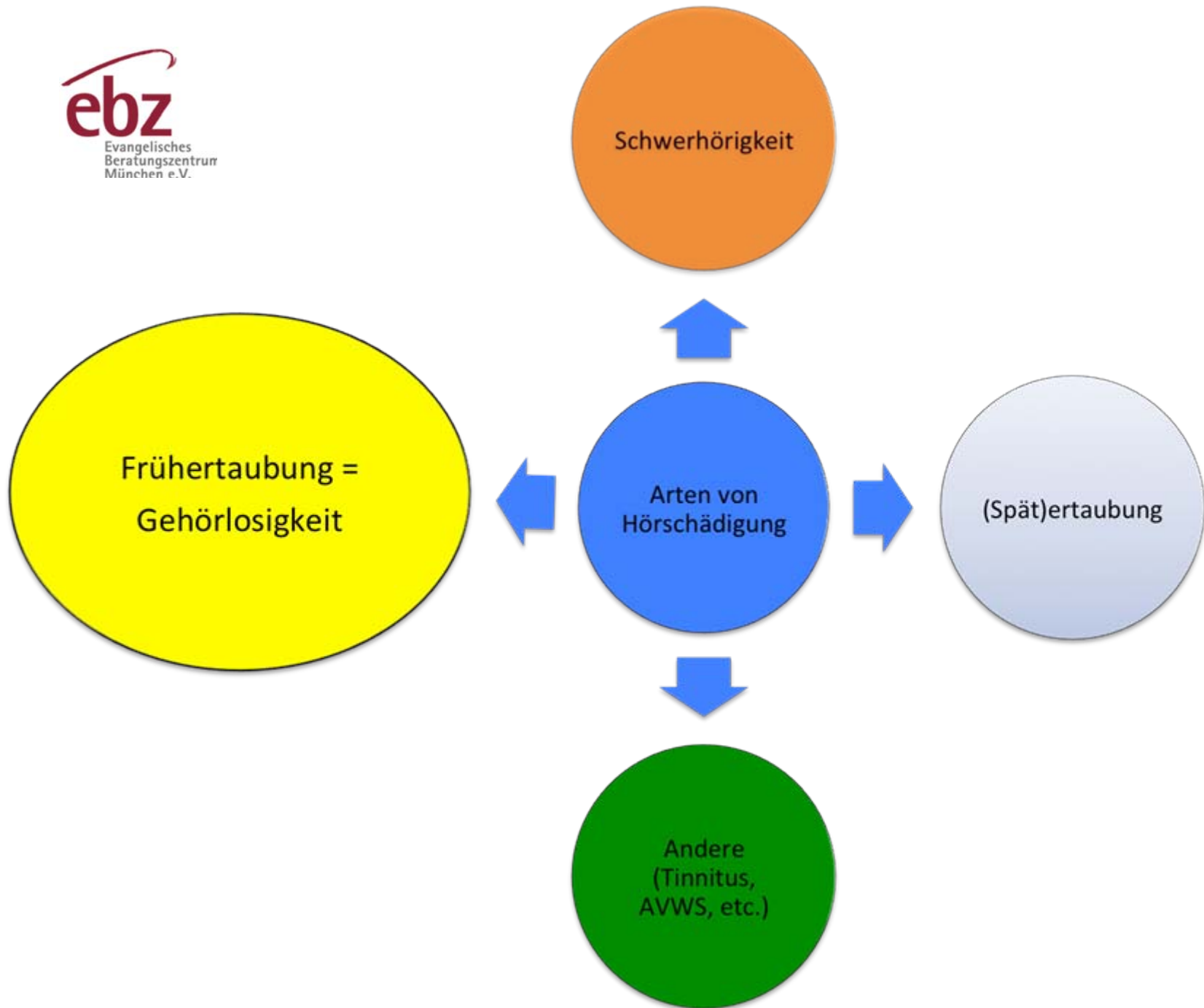
Ängste

...

Krankheit

Ehekrisen

Einsamkeit



Situation von hörgeschädigten Menschen

- Schätzungsweise 19 % der über 14jährigen in Deutschland sind hörbeeinträchtigt
- Verstecken der Hörbehinderung/Scham
- Kommunikationsbehinderung wird von außen häufig nicht wahrgenommen
- Chronische Überlastungssituation

Situation von schwerhörigen Menschen

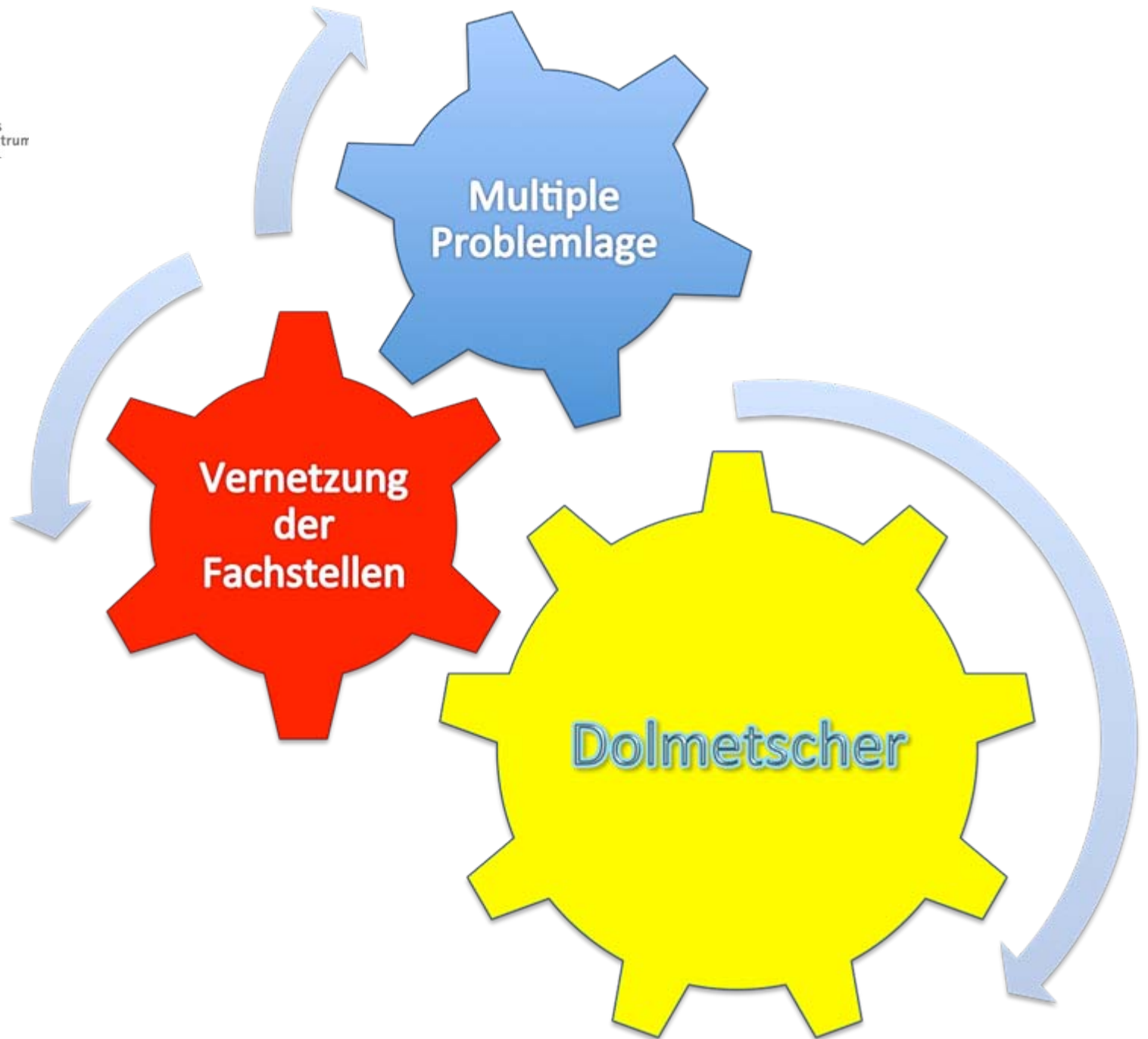
- Identifikationsproblem - „Zwischen den Stühlen“ sitzen
- Abhängigkeit von störanfälliger Technik
- Hilfsmittelversorgung als Problem
- Verlust bisheriger sozialer Bezüge bei Spätertaubung

Situation von gehörlosen Menschen

- Ca. 80.000 gehörlose Menschen in Deutschland
- Ertaubung vor oder während des Lautspracherwerbs
- Sprachgemeinschaft und Behindertengruppe

Situation von gehörlosen Menschen

- Einschränkungen in der Laut- und Schriftsprachkompetenz
- Gebärdensprache als Muttersprache
- Meist „gemischte“ Familienstrukturen
- Kommunikationsbarrieren als zentrales Problem



Eines der größten Probleme im
Beratungsalltag:

Finanzierung von
Gebärdensprachdolmetschern